



Initiative für einen umfassenden Waffenstillstand in Syrien

Das syrische Volk, in all seinen vielfältigen Gruppen und Komponenten, schreibt ein neues Kapitel in der Geschichte Syriens. Syriens Zukunft sollte auf der Grundlage des Dialogs und der Ablehnung von Gewalt aufgebaut werden. Nur so kann die Basis für ein neues Syrien gebildet werden, das internationale Gesetze und Normen respektiert und die Rechte aller seiner Bürgerinnen und Bürger garantiert.

In den letzten 14 Jahren hat Syrien unter zahlreichen Kriegen und Konflikten gelitten, die das Land geteilt und die Gräben zwischen den Menschen vertieft haben, sowohl aufgrund externer Interventionen als auch durch die Politik des nun gestürzten Regimes. Heute ist es entscheidend, dass wir all dies hinter uns lassen und beginnen, die Zukunft aufzubauen, nach der wir uns alle sehnt haben.

Während der Sturz des Baath-Regimes in Damaskus vielen Freude brachte, gibt es unter dem syrischen Volk aus verschiedenen Gründen Angst vor einem Wiederaufflammen der Kämpfe in Teilen Syriens. Dazu gehören regionale Interventionen und die Manipulation einiger Syrerinnen und Syrer, um gegeneinander zu kämpfen. Sollte ein solches Wiederaufflammen geschehen, wird das Land an einem noch gefährlicheren Wendepunkt stehen.

Im Lichte unserer nationalen Verantwortung als Demokratische Selbstverwaltung von Nord- und Ostsyrien (DAANES) und um den Frieden unseres Volkes und die Einheit des syrischen Territoriums zu bewahren, rufen wir zu einem umfassenden Waffenstillstand in ganz Syrien unter Schirmherrschaft der Vereinten Nationen auf. Jetzt müssen die Bedingungen für einen konstruktiven Dialog geschaffen werden, um das Land in Sicherheit zu führen und die Grundlagen für einen Staat zu legen, auf den sich alle Syrerinnen und Syrer sowohl in Form als auch in Inhalt einigen können.

Wir erklären unsere Bereitschaft, mit der internationalen Gemeinschaft zusammenzuarbeiten, um unsere Verantwortung bei der Einleitung des Waffenstillstandsprozesses zu erfüllen. Wir reichen allen Akteuren, sowohl innerhalb Syriens als auch in den Nachbarländern, die Hand, um mit uns auf der Grundlage von Prinzipien, die unsere Rechte sowie die Rechte anderer schützen, in den Dialog zu treten.

Demokratische Selbstverwaltung von Nord- und Ostsyrien

9. Dezember 2024